



**Verband Kunstmarkt Schweiz (VKMS)  
Association Marché d'Art Suisse (AMAS)  
Swiss Art Market Association (SAMA)**

**Tagung 22. Oktober 2019**

# EINFÜHRUNG

---

- I. Neue Handelsmodelle im Kunstmarkt
- II. Rahmenbedingungen Kunsthandelsplatz Schweiz
- III. Bedeutung des Handels für Kunst- und Kulturstandort Schweiz
- IV. Dossiers VKMS – Berichterstattung 2019

# I. NEUE HANDELSMODELLE IM KUNSTMARKT

---

# I. NEUE HANDELSMODELLE IM KUNSTMARKT

---

- Digital Disruption – alles nur noch digital?
- Neue Technologie vorbehalten dem Künstler: Johannes Gees
- Aus Sicht der Kunstkritik: Kunstmarktjournalist Stefan Kobel
- Old Fashioned: Kunsthändler Larkin Erdmann
- Netzwerke: Lluçia Homs, Director Talking Galleries
- Crossover: Giorgio Pace, Mitbegründer Travelling Showcase NOMAD
- Verortung der Schweiz: Andreas Ritter, Geschäftsführer VKMS

## II. RAHMENBEDINGUNGEN KUNSTHANDELSPLATZ SCHWEIZ

---

- Stabile Rechtsgrundlagen (Zivil-, Strafrecht, GWG, KGTG et al.), kostengünstige Streitverfahren
- Funktionierende Logistik, vorteilhafte Rahmenbedingungen in Bereichen Zoll, Steuern, etc.
- Dichte und Qualität der Kunstsammlungen
- Qualität der Kunstmuseen
- Bildungsniveau, Kunstschulen
- Internationale Anerkennung der Schweizer Künstler

## II. RAHMENBEDINGUNGEN KUNSTHANDELSPLATZ SCHWEIZ

---

- Weltweit wichtigste Kunstmesse (neu: Code of Conduct / Art Market Principles)
- Breites Spektrum an erstklassigen Kunst-, Antiken-, Antiquitäten-, Designhändlern, an Galeristen und Kunstberater und –vermittler
- Internationale Umwälzungen als Chance für den Kunsthandelsplatz Schweiz?
  - GB – Brexit
  - USA – Trump
  - EU – Regulierungswut

## II. RAHMENBEDINGUNGEN KUNSTHANDELSPLATZ SCHWEIZ – AUFGABEN- STELLUNG VKMS

---

- Professionalisierung des Kunstmarktes und breites öffentliches Interesse führt zu Druck zunehmender Regulierung
- Verbesserungen und Weiterentwicklung Kunsthandelsplatz durch Erkennen von Risiken und Vermitteln von Wissen und know how
- Selbstregulierungsmassnahmen vs. Staatliche Regulierung
- Stärkung der Interessenvertretung durch Dialog mit Finanz-, Wirtschaftspolitik und Verwaltung, Recht und Medien
- Werben für Verständnis der Besonderheiten des Kunstmarktes

## III. BEDEUTUNG DES HANDELS FÜR KUNST- UND KULTURSTANDORT SCHWEIZ

---

- Bedeutung der Arbeit Mitglieder VKMS geht über rein kommerzielle Interessen hinaus
- Handel als treibende Kraft für lebendigen und starken Kunst- und Kulturstandort Schweiz
  - Aufspüren und Aufbauen von Künstlern; (Wieder-)entdecken übergangener / verlorener Positionen
  - Öffentliche Ausstellungen
  - Präsenz auf nationalen / internationalen Messen
  - Zusammenarbeit mit Museen, Kunsthallen, alternativen Kunsträumen
  - Publikationen
  - Austausch / Beratung Sammler
  - Betreuung Künstlernachlässe und Archive



## IV. DOSSIERS VKMS – BERICHTERSTATTUNG 2019

---

1. Urheberrecht
2. Geldwäscherei
3. Kulturgüterschutz
4. Raubkunst
5. MwSt / Zoll
6. Neue Entwicklungen

## IV. DOSSIERS VKMS

### 1. URHEBERRECHT

---

- IGE Urheberrechtsgespräch April 2019:
  - Appropriation Art
  - Urheberrecht in der bildenden Kunst in Zeiten der Digitalisierung
- URG Revision: Lichtbildschutz angenommen
- Reform EU Urheberrecht
- Droit de Suite / Folgerecht

## IV. DOSSIERS VKMS

### 2. GELDWÄSCHEREI

---

- Konferenz Februar 2019, Art Genève, Fondation de droit de l'art, Art Law Center Uni Genf
- 5. EU Geldwäscherei Richtlinie:
  - Obergrenze für Transaktionen neu bei EUR 10'000 (nicht mehr nur Bargeld)
  - Drastische Konsequenzen für den EU-Kunsthandel
  - Reaktion Schweiz (noch) ungewiss, mögliche Chance
- Vermittlung der Grundlagen zu den Realitäten des Schweizer Kunstmarktes (vs. Finanzdienstleister)

## IV. DOSSIERS VKMS

### 3. KULTURGÜTERSCHUTZ

---

- Rückgabe Kulturgüter an Ägypten
- Schweizer Museen proaktiv
- Strategie des Bundes
  - Schweiz als safe haven
  - Know-how und Erfahrungen international anbieten
  - Vorbildfunktion anstreben
- Notwendigkeit des Einbezugs der Realitäten im Handel; vgl. ILLICID-Studie Deutschland

## IV. DOSSIERS VKMS

### 4. RAUBKUNST

---

- September 2019: Konferenz in London zum Thema „Nazi Looted Art and Restitution Claims“
- Causa Gurlitt zeigt beispielhaft Wichtigkeit von Provenienzforschung
- Zusammenarbeit mit dem BAK, Fachstelle Raubkunst

## IV. DOSSIERS VKMS

### 5. MWST / ZOLL

---

- Besuche Zollfreilager Genf, Zürich, Liechtenstein
- Zusammenwirken mit Zoll- und Steuerbehörden
- Presseanfragen Ausland mit Ziel des Ausräumens von Missverständnissen und Halbwahrheiten

## IV. DOSSIERS VKMS

### 6. NEUE ENTWICKLUNGEN

---

- März 2019: Zusammenarbeit mit der Untergruppe Kunstversicherer des CH-Versicherungsverbandes
- Mai 2019: Gespräch mit ProLitteris bezüglich Vereinfachung von Tarifmodellen
- September 2019: Zusammenwirken mit der Arbeitsgruppe Visuelle Kunst im Rahmen der Vernehmlassung zur Kulturbotschaft des Bundes (Unterstützung von Galeristen und Händlern bei Messeteilnahmen im Ausland?)
- Oktober 2019: Gespräch mit Pro Helvetia
- Verfolgung neuer Themen: Digitalisierung, Kunsthändlerarchiv etc.
- Erarbeitung gesicherter Statistiken